

Protokoll zur Hauptversammlung vom 27. Juni 2022

Begrüßung Bernd Hummernbrum als Vorsitzender begrüßt alle Anwesenden und freut sich über die Anwesenheit der Gäste Franziska Buckreus als Vertreterin der Gemeinde/Touristinfo, Helga Bauer und Thomas Schmidt vom Heimatverein und Aleksandar Miljic vom Südkurier. Er bittet Bürgermeister Henne sowie weitere Mitglieder zu entschuldigen - Gemeinderatssitzung.

Bericht Vorstand Der Tätigkeitsbericht wurde von Bernd Hummernbrum als Untätigkeitsbericht umbenannt, da pandemiebedingt keine Events möglich waren und die Tätigkeiten des Vorstandes sich auf ein wenig Öffentlichkeitsarbeit beschränkten.

Er erwähnte, dass sich der Verein über 63 Mitglieder erfreut, und trotz Pandemie sogar noch ein neues Mitglied dazu kam, nämlich Frau Colucci von „einfach Rosina`s“. Für eine kleine Gemeinde wie Immenstaad ist das eine sehr hohe Mitgliederzahl - auch und vor allem im Vergleich zu den Nachbargemeinden.

Kassenbericht Im Anschluss legte Marcus Heberle seinen Kassenbericht über die vergangenen zwei Jahre dar. Als Ausgaben sind vor allem die Kostenübernahmen der Weihnachtsanzeigen im Amtsblatt, sowie diverse Publikationen zur Unterstützung der Mitglieder in der Pandemie zu nennen.

Mit dem 31.12.2021 hat der Verein einen Kontostand von 7.724,35.

Marcus Heberle betonte, dass es heute deutlich mehr Aufwendungen gibt, die es früher nicht gab (Künstlersozialkasse, Gebühren etc.). Er schlägt zum einen vor, auch das aktuelle Jahr 2022 zum Aufbau eines soliden Guthabens zu verwenden, um dann im kommenden Jahr für Aktionen wieder flüssig zu sein.

Da seit über 20 Jahren der Mitgliedsbeitrag bei 125 € liegt, beantragt er eine Erhöhung des Jahresbeitrages um 25 € - dies war jedem verständlich, und der neue Beitrag von € 150 wurde einstimmig beschlossen. **Im Laufe des Juli 2022 wird M.Heberle die Bankeinzüge vornehmen.**

Kassenprüfung Bernd Rimmele und Philipp Uhlenbruch dankten Marcus Heberle für seine Arbeit, haben die Kasse geprüft und sie in einwandfreiem Zustand vorgefunden - ihr Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

Entlastung Vorstand Bernd Rimmele übernahm dann gleich die Aufgabe, den Antrag auf Entlastung des Vorstandes zu stellen, auch dieser wurde einstimmig angenommen.

Neuwahlen Es gab keine Fragen der Mitglieder zu den Finanzen und Berichten, so konnten die Neuwahlen des Vorstandes noch vor dem Vesper erfolgen. Alle Vorstände/innen hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, ihr Amt weiterzuführen und wurden alle einstimmig wieder gewählt. Bei den Kassenprüfern übernahmen nunmehr Manuel Bosch und Karl Winkler das Amt. **(siehe beiliegende Wahlliste)** Bernd Hummernbrum machte im Vorfeld klar, dass es seine letzten 2 Jahre Amtszeit seien. Schliesslich werde er in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen und sein Geschäft aufgeben.

Künftige Aufgabenstellung des HGV

Wie in der Einladung unter Punkt 10 vorgesehen, gab es eine Gesprächsrunde zur zukünftigen Positionierung des HGV.

Folgende Fragen wurden von Bernd Hummernbrum zur Diskussion in den Raum gestellt:

- Sind verkaufsoffene Abende oder Sonntage, Nikolaus, Oktoberfest, Homepage wirklich unsere Aufgaben ?
- Muss sich die Gemeinde Immenstaad nicht insgesamt moderner präsentieren und was erwartet sie hier vom HGV ?
- Ist professionelles Standortmarketing in Kooperation mit den Vereinen HGV/ Tourismusgemeinschaft / Heimatverein / Tourist-Info eventuell der zukunftsweisende Weg ?

Die Gemeinde wurde von Frau Buckreus vertreten. Sie sprach sich dafür aus, dass die große, positive ehrenamtliche Energie im Ort auch nach außen getragen werden muss und gemeinsame Ziele auch gemeinsam verfolgt werden sollten.

Frau Buckreus zählte die touristische Vermarktung der Gemeinde vom Töpfermarkt über das Dorf- und Weinfest, Openair-Kino und Lädinenausfahrten auf.

Thomas Schmidt und Helga Bauer vom Heimatverein begrüßten diesen Ansatz und sehen die Probleme auch im mangelnden Nachwuchs. So sind auch für sie vereinsübergreifende Veranstaltungen kein Tabuthema.

Die Idee eines professionellen Stadtmarketings, wie es zum Beispiel in Markdorf geschieht, fanden alle Anwesenden interessant.

Ein gemeinsames Auftreten der Immenstaader Gewerbetreibenden und Vereine z.B. im Bereich Werbung, Personalsuche, Veranstaltungen könnte so professionell organisiert und nach aussen getragen werden.

Um künftig auch jüngere Menschen anzusprechen, bedarf es auch hier Ideen und deren Verwirklichung .

Verschiedenes/Anträge Auf Antrag eines Mitgliedes wurde abschließend noch über die Situation des Lädinervereines und einer eventuellen Unterstützung durch den HGV gesprochen. Die Anwesenden bejahten die Lädine als Immenstaader Wahrzeichen und standen einer Weiterbetreibung auf jeden Fall positiv gegenüber. An den Kosten (z.B. zur Revision) kann sich der HGV jedoch nicht beteiligen.

Mit den Schlussworten - „der Wunsch aller ist die Bewahrung des Miteinander“ - konnte Bernd Hummernbrum den gelungenen Abend abschließen und wünschte allen einen guten Heimweg.

03.07.2022

Schriftführerin
Simone Reiser